



EN 16005

Sicherheitsanforderungen für Schwingtüren

EN 16005

Sicherheitsanforderungen für Schwingtüren

Gefährdete Türbenutzer:

Es darf kein Kontakt mit der sich bewegenden Tür, wenn ein erheblicher Teil der Türbenutzer ältere, gebrechliche oder behinderte Menschen oder kleine Kinder sind.

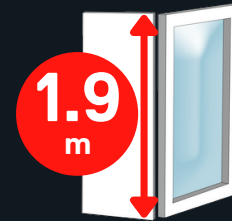


Normaler Fußgängerzugang:

Je nach Breite und Geschwindigkeit der Tür muss ein bestimmter Teil der Tür geschützt werden (Anhang G).

Schutz des Scharnierbereichs:

Muss an allen Pendeltüren vorhanden sein, auch an Niedrigenergie Türen. Gefahrenstellen, die eine Einklemmgefahr darstellen, müssen bis zu einer Höhe von mindestens 1,9 m über dem Boden geschützt werden.

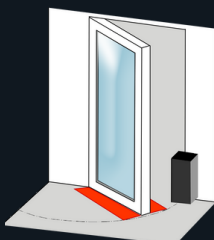
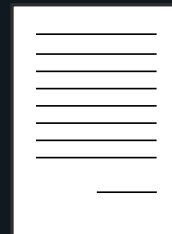


Vollständige Türsicherheit ist obligatorisch:

Wenn der Abstand zwischen der vollständig geöffneten Tür und der angrenzenden Wand/dem angrenzenden Objekt < 50 cm ist oder wenn die Türen in einen stark befahrenen Bereich hineinführen.

Risikobewertung:

Die Risikobewertung vor Ort muss die Vermeidung von Kontakten zwischen dem Türblatt und gefährdeten Türbenutzern sowie die Sicherheitsmaßnahmen an der Tür zu deren Schutz berücksichtigen



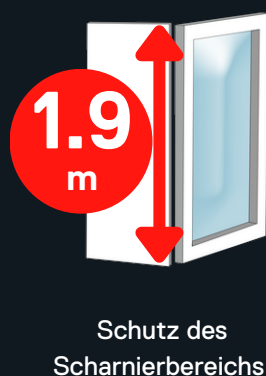
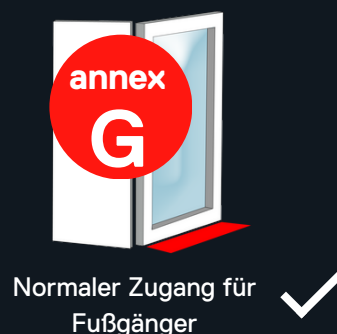
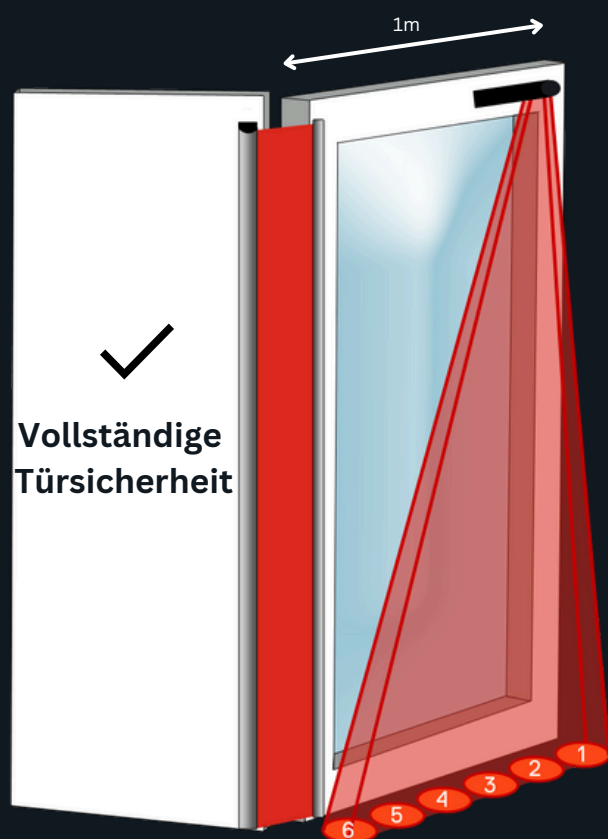
Position der Sicherheitszone:

Um die Konformität mit EN 16005 sicherzustellen, muss eine zugelassene Prüfbos im Schutzbereich erkannt werden, wie in Anhang C dargestellt.



Entspricht Ihre Sicherheitslösung für Schwingtüren den Vorschriften?

Hotron SSS-5 & FP60 Fingerschutz: Übertreffen die EN 16005, ohne die Kosten zu erhöhen, und gewährleisten Schutz für alle Türbenutzer.



Mehr Sicherheit als Standard



FP60 Finger protector



SSS-5 Swing door sensor



Einfache Installation



Effiziente Energie



Kosteneinsparungen